

Telefon: 0 233-47567  
Telefax: 0 233-47705

**Referat für Gesundheit  
und Umwelt**  
Hauptabteilung Umweltvorsorge  
Nachhaltige Entwicklung,  
Umweltplanung  
RGU-UVO1

**Konsequenzen aus dem „Versöhnungsgesetz“:  
Die Biodiversitätsstrategie in München umsetzen  
und Biodiversitätsmonitoring in München durchführen  
(Eckdatenbeschluss Haushalt 2020 Nr. 33)**

**Neufassung  
vom 25.11.2019**

Produkt 33561100 Umweltvorsorge  
Produkt 33561200 Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich  
Beschluss über die Finanzierung für das Jahr 2020 und folgende

**Artenvielfalt in München 1: Umweltfreundliche Schrebergärten**

Antrag Nr. 14-20 / A 05255 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 18.04.2019,  
eingegangen am 18.04.2019

**Artenvielfalt in München 2: Artenvielfalt auf allen städtischen Flächen steigern**

Antrag Nr. 14-20 / A 05256 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 18.04.2019,  
eingegangen am 18.04.2019

**Artenvielfalt in München 3: Artenvielfalt auf allen Flächen städtischer Gesellschaften steigern**

Antrag Nr. 14-20 / A 05257 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 18.04.2019,  
eingegangen am 18.04.2019

**München: „hot spot“ der Biodiversität – Entwicklung der Artenvielfalt in München**

Antrag Nr. 14-20 / A 05482 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Christian Vorländer vom 29.05.2019, eingegangen am 11.06.2019

**Artenvielfalt in Wohnanlagen fördern**

Antrag Nr. 14-20 / A 05483 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Vorländer vom 07.06.2019, eingegangen am 07.06.2019

**Gartenstadtgebiete sollen zur Artenvielfalt beitragen!**

Antrag Nr. 14-20 / A 05484 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Jens Röver vom 07.06.2019, eingegangen am 11.06.2019

**Stiftung für Artenvielfalt in München**

Antrag Nr. 14-20 / A 05622 der FDP-Hut Stadtratsfraktion vom 10.07.2019,  
eingegangen am 10.07.2019

1 Anlage

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16520**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates  
vom 27.11.2019**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

Der beiliegende Änderungsantrag der ÖDP (Anlage 1) vom 15.11.2019 gilt als eingebracht. Er wurde in der Sitzung des Umweltausschusses vom 19.11.2019 wie unter II. dargestellt geändert und in den Antrag der Referentin übernommen.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver sowie die Stadtkämmerei, das Personal- und Organisationsreferat und das Kommunalreferat haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## II. Antrag der Referentin

1. Von den Ausführungen im Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die im Vortrag der Referentin dargestellten Aufgaben mit den dargestellten Personalkapazitäten zu erfüllen.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, wie im Vortrag der Referentin beschrieben, für die Pflege privater Biotopflächen jährlich 85.000 € zur Verfügung zu stellen.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, ein Informationsnetzwerk Biodiversität einzurichten.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, das Biodiversitätsmonitoring durchzuführen und dem Stadtrat im ~~Jahr 2026~~ **Frühjahr 2024 einen Zwischenbericht vorzulegen.**
6. **Die Landeshauptstadt München setzt sich beim Freistaat Bayern dafür ein, dass die Biotopkartierung im Stadtgebiet umgehend aktualisiert wird.**
7. **Das Genom einzelner Arten, für die München besondere Verantwortung trägt, z. B. die Bayerische Zwergdeckelschnecke (*Sadleriana bavarica*) soll entschlüsselt werden.** (Hinweis: Die ursprünglich im Antrag genannte Glockenblumen - Sandbiene ist in Deutschland nachweislich ausgestorben.)  
**Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, beim Freistaat Bayern schriftlich anzufragen, ob das gewährleistet werden kann, und dem Stadtrat über das Ergebnis zu berichten.**
8. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 85.800 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
9. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 102.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
10. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 100.000 € für die Jahre 2020 bis 2023 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bis 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

11. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung einer planerisch-konzeptionellen Stelle (1 VZÄ) in E 13 sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
12. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 81.880 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
13. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
14. Das Produktkostenbudget des Produkts 33561100 Umweltvorsorge erhöht sich einmalig im Jahr 2020 um 284.680 €, davon sind 284.680 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget), befristet in den Jahren 2021 bis 2023 um 182.680 €, davon sind 182.680 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget) und ab dem Jahr 2024 dauerhaft um 82.680 €, davon sind 82.680 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
15. Das Produktkostenbudget des Produkts 33561200 Förderung von Einrichtungen und Projekten im Umweltbereich erhöht sich dauerhaft im Jahr 2020 um 85.000 €, davon sind 85.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
16. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die unter Ziffer A.9 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.
17. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05255 „Artenvielfalt in München 1: Umweltfreundliche Schrebergärten“ der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 18.04.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
18. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05256 „Artenvielfalt in München 2: Artenvielfalt auf allen städtischen Flächen steigern“ der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 18.04.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
19. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05257 „Artenvielfalt in München 3: Artenvielfalt auf allen Flächen städtischer Gesellschaften steigern“ der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 18.04.2019 bleibt bis zum 2. Quartal 2021 aufgegriffen.

20. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05482 „München: 'hot spot' der Biodiversität – Entwicklung der Artenvielfalt in München“ vom 29.05.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
21. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05483 „Artenvielfalt in Wohnanlagen fördern“ vom 07.06.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
22. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05484 „Gartenstadtgebiete sollen zur Artenvielfalt beitragen!“ vom 07.06.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
23. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05622 „Stiftung für Artenvielfalt in München“ der FDP-Hut – Stadtratsfraktion vom 10.07.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
24. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, den Stadtrat bezüglich der strategisch-konzeptionellen Aufgaben im Bereich der Biodiversität nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang die zusätzliche Stelle dauerhaft benötigt wird.
25. Im Übrigen unterliegt dieser Beschluss nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit II. (Beglaubigungen)  
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
  
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).